



Staats- und Universitätsbibliothek • Postfach 33 01 60 • 28331 Bremen

Pressemitteilung September 2010

Die Bibliothek ist nicht uneben – Bibliotheksentwicklung in norddeutschen Hansestädten

Kolloquium am 29.09.2010 um 18:00 Uhr im Haus der Wissenschaft anlässlich der Ausstellungseröffnung: Die Bibliotheca Bremensis: Akademische Bibliothek und Raritätenkabinett

Wissenschaftliche Bibliotheken norddeutscher Hansestädte blicken auf bewegte Entwicklungslinien zurück, in denen es Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt. Die Podiumsdiskussion beleuchtet die Besonderheiten der Geschichte dieser Bibliotheken.

Es diskutieren:

Dr. Jörg Fligge, Bibliotheksdirektor i.R., Stadtbibliothek Lübeck

Prof. Dr. Horst Gronemeyer, Bibliotheksdirektor i.R., SUB Hamburg

Dr. Thomas Elsmann, Leiter der Handschriftenabteilung der SuUB Bremen

Moderation: Maria Elisabeth Müller, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) Bremen

Am 29.09.2010 um 18:00 Uhr im Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal, Sandstraße 4 / 5, Eintritt frei

Zur Ausstellung:

Die Ausstellung widmet sich der 1660 gegründeten und aus einer Reihe von Einzelsammlungen bestehenden Bibliotheca Bremensis. Ihr oblag die Versorgung des damaligen Gymnasium Illustre, einer universitätsähnlichen Einrichtung mit wissenschaftlicher Literatur. Die Ausstellung zeichnet die Geschichte der Bibliotheca Bremensis von ihren Vorläufern im Reformationsjahrhundert bis in 19. Jahrhundert nach, so dass der Wandel von der akademischen Gelehrtenbibliothek des Gymnasium Illustre zur wissenschaftlichen Stadtbibliothek erkennbar wird.

Die Wechselwirkung von Bibliothek und Benutzern ist ein zentraler Schwerpunkt. Fragen, die in der Ausstellung aufgegriffen werden: Wie sah der Gründungsbestand, der 1660 im Katharinenkloster eröffneten Bibliotheca Bremensis aus? Wie war das Gymnasium Illustre aufgestellt? Wer durfte die Bibliothek benutzen? Welche Fächer konnten studiert werden? Wie gestaltete sich das studentische Leben im 17./18.Jahrhundert in Bremen? Was machte die Bibliothek auch für den gelehrten Reisenden attraktiv?

Die Ausstellung ist vom 29.09. bis 10.12.2010 in der zentrale der Bibliothek auf dem Universitätscampus zu sehen. Eintritt frei.

Eine Veranstaltung im Rahmen des 350. Jubiläums der SuUB Bremen.

Kontakt:

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Anke Winsmann (Öffentlichkeitsarbeit der SuUB)

Tel. 0421/218-3646

✉ E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de

Webseite: <http://www.suub.uni-bremen.de/350Jahre/>